

Mentoring-Programm von Competentia und Hochschule Niederrhein gestartet: Unternehmen unterstützen Studentinnen

Krefeld, 10. Oktober 2019

Um Studentinnen den Berufseinstieg zu erleichtern, bietet die Hochschule Niederrhein gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein ein Mentoring-Programm an. Kleine und mittlere Unternehmen aus der Region fördern die Studentinnen ideell.



Das Programm „Mentoring: Neue Fachkräfte in den Fokus nehmen“ richtet sich zunächst an Studentinnen der sogenannten MINT-Fächer. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Jede Studentin erhält einen Mentor oder eine Mentorin. Diese stehen ein Jahr für ihre Mentees bereit. Die Zeit kann von den einzelnen Mentoring-Paaren individuell gestaltet werden.

„Der Frauenanteil in MINT-Berufen ist immer noch gering. Wir müssen die Studentinnen früh mit der Wirtschaft in Kontakt bringen. Wir wollen, dass sie gut auf den Berufseinstieg, auch auf Führungsebene, vorbereitet sind“, sagte die Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Niederrhein, Dr. Sandra Laumen.

Jetzt fand ein erstes Treffen im Rahmen eines Workshops statt. Auf der Agenda standen das Zusammenfinden und Kennenlernen der Tandempaare und die Erfassung der Wünsche sowie Erwartungen an die Förderung. Dabei kam heraus: Die Mentoren wollen ihr Wissen weitergeben und vermitteln, welche Werte ein gutes Unternehmen ausmachen.

Außerdem wollen sie von den Mentees lernen, wie die andere Generation denkt. Die Mentees wünschen sich ebenfalls vor allem Wissenstransfer, aber auch Unterstützung bei Karriereentscheidungen.

Insgesamt vier Masterstudentinnen und eine Bachelorstudentin aus den Fachbereichen Wirtschaftsingenieurwesen, Oecotrophologie sowie Textil- und Bekleidungstechnik sind Teil des Programms. Alle Mentees machen nächstes Jahr ihren Abschluss. Die Studentinnen konnten sich beim MINT-Forum der Hochschule für das Programm bewerben. Daraufhin wurden passende Unternehmen gesucht. Die Förderer sind das Restaurant zur eisernen Hand, In Time Personal-Dienstleistungen GmbH & Co.KG, Electronic Manufacturing Service (EMS) Unternehmen Helmut Beyers GmbH, Dienstleister für Technische Dokumentation smarte Informationslösungen kothes GmbH sowie die Hochschule Niederrhein.

Geplant ist schon jetzt eine neue Runde des Programms: „Nächstes Jahr öffnen wir unser Mentoring-Programm für Studentinnen aller Fachbereiche“, sagt Sarah Kamphausen vom A.U.G.E. Institut der Hochschule Niederrhein, Kompetenzzentrum Frau und Beruf. Durch die Teilnahme profitieren die Studentinnen enorm. Sie lernen potentielle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber kennen, gewinnen einen direkten Einblick in die Praxis und erfahren, was Unternehmen von zukünftigen Fach- und Führungskräften erwarten. Für die Unternehmen stellt das Programm ein wichtiges Rekrutierungsinstrument dar, um qualifizierte Nachwuchskräfte für sich zu gewinnen und zu halten.

Über das Kompetenzzentrum

Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein unterstützt KMU dabei, dem Fachkräftemangel frühzeitig und wirkungsvoll zu begegnen, insbesondere durch eine bessere Ausschöpfung des Erwerbspotentials der Frauen. Unterstützt wird das Kompetenzzentrum durch den Kreis Viersen, die Wirtschaftsförderung für den Kreis Viersen, die Stadt Mönchengladbach sowie das A.U.G.E. Institut der Hochschule Niederrhein.

Kontakt

Anke Erhardt, Sarah Kamphausen
Kompetenzzentrum Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein
Willy-Brandt-Ring 13, 41747 Viersen
Tel.: 02162 8179-116 / 02161 186-6621
E-Mail: anke.erhardt@wfg-viersen.de / sarah.kamphausen@hs-niederrhein.de
www.competentia.nrw.de/mittlerer-niederrhein